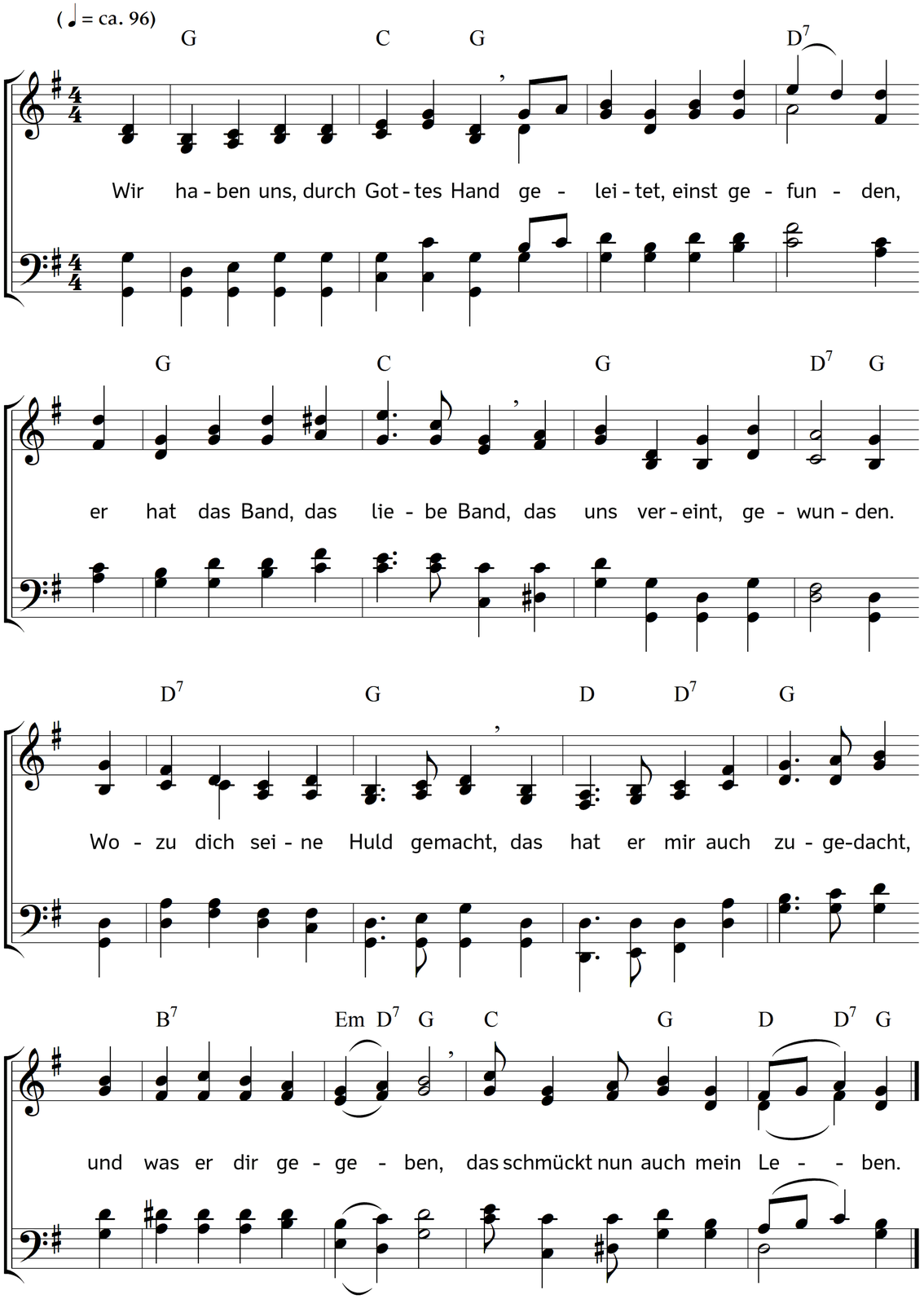
DER GUTE FUND



2. Drum dank ich Gott mit frohem Mut
für dich, du seine Gabe;
wohl mir, wohl mir, ich hab es gut,
dass deine Lieb ich habe.
So mancher Tag und manches Jahr
zeugt mir, es sei gewisslich wahr,
dass der was Gutes findet,
dem sich ein Herz verbindet;

3. ein frommes Herz, zu Gott gekehrt,
von seinem Geist getrieben;
ein liebend Herz, von Gott gelehrt,
unwandelbar zu lieben;
ein Herz, drauf sich getrost ein Mann
in Wohl und Weh verlassen kann,
und das zu allen Stunden
wird hold und treu erfunden.

4. So segne der dich, der durch dich
auch mich so reichlich segnet;
zu lauter Segen wende sich,
was dir und mir begegnet.
In Glauben, Lieb und Hoffnung eins,
sei auch dein ewges Erbe meins,
dass dich und mich kein Leiden,
ja, auch kein Tod mag scheiden.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1487/